

Perfekte Harmonie im Duett

Jubiläumsserenade des Musikverein Möckenlohe trotz dem Wetter – Musikerleistungsabzeichen verliehen

Möckenlohe (ado) Einen würdigen Rahmen für die bereits dritte Veranstaltung im Jubiläumsjahr bot die Jubiläumsserenade des Musikverein Möckenlohe-Adelschlag, zu der sich die Blaskapelle, die Jugendblaskapelle und die Nachwuchsbläser im Möckenloher Funk-Hof aufstellten.

Dort, wo eine Stunde vorher noch ein Hagelschauer niederging, eröffnete die Blaskapelle schwungvoll und trockenen Hauptes die neunte Abendserenade in der Geschichte des Vereins. Mit dem Venezia-Marsch von Gaetano Fabiani stimmten die 40 Musikerinnen und Musiker der Blaskapelle die Zuhörer ein, bevor sie mit dem Optimisten Marsch eine der berühmtesten Kompositionen des tschechischen Musikers Miroslav Juchelka zu Gehör brachten. Der Marsch zählt in der Fachwelt zu den anspruchsvollsten Konzertmärschen. Mit seinen virtuosen Läufen, den strahlenden Trompeten und den kräftigen Bässen soll er Frohsinn und Zuversicht einer optimistischen Lebenseinstellung vermitteln. Beim „Vergelt's Gott-Walzer“, einer Eigenkomposition von Dominik Harrer, packte der Dirigent höchstpersönlich sein Waldhorn aus: Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Johannes Alberter am Flügelhorn formulierte er auf musikalische Art und Weise den Dank an seine Musiker. Die Jugendblaskapelle unter der Leitung von Johannes Alberter intonierte den Ukrainischen Marsch von Otto Wagner, moderner hingegen wurde es mit dem „Banana-Rock“. Auch die Nachwuchsbläser der Jugendkapelle konnten sich mit ihrem Leiter Johannes Wittmann bei der Abendserenade bestens präsentieren: Mit der „SMS-Poka“ und dem bekannten Zwiefachen „Leitl müßts lustig sei!“ bewiesen die Jungmusiker ihren Mut vor großem Publikum.

Der Vorsitzende Johannes Alberter erinnerte an das große Standkonzert am Jubiläumswochenende im Juni, wo an gleicher Stelle mehr als 400 Musikanten bei einem Gemeinschaftschor eine beeindruckende Kulisse boten. Zusammen mit dem ersten Bürgermeister Andreas Birzer und Gemeinderat Christian Meier konnte er auch dieses Jahr wieder zahlreichen Jungmusikern das Leistungsabzeichen des Musikbundes von Ober- und Niederbayern anstecken (*siehe extra Kasten*). Beim Stück „Liebessehnsucht“ von Vinzenz Wagner bewies Lea Göbel abermals ihre solistischen Qualitäten. Wie schon im Jahreskonzert spielte sie in Begleitung der Jugendkapelle die Solostimme auf dem Flügelhorn. Den musikalischen Reigen beschloss die Blaskapelle mit dem Feierabend-Lied, welches vom Gebetläuten der Mariä-Himmelfahrtskirche angestimmt wurde.

Von Dominik Alberter

Musikerleistungsabzeichen

D1 (Bronze): Maria Alberter (Trompete), Luca Frey (Schlagzeug), Theresa Gössl (Tenorhorn und Posaune), Matthias Gruber (Trompete), Sophia Hollinger (Querflöte), Antonia Koch (Querflöte), Katja Meier (Klarinette), Marie-Christin Meier (Waldhorn), Tobias Meier (Posaune), Katharina Sigl (Flügelhorn), Korbinian Sigl (Tuba), Wolfgang Sigl (Flügelhorn) und Maximilian Waffenschmidt (Trompete).

D2 (Silber): Luisa Funk (Klarinette)



Die Jungmusiker durften ihr Leistungsabzeichen aus den Händen von Bürgermeister Andreas Birzer, Johannes Wittmann (Dirigent Nachwuchsbläser), Johannes Alberter (Vorsitzender), Dominik Harrer (Musikleiter) und Gemeinderat Christian Meier in Empfang nehmen.